

Landkreis Vorpommern- Rügen

Der Landrat

Allgemeine Angaben

Träger
Anschrift

--

zuständige WSG
Anschrift

--

Name der Kindertageseinrichtung
Anschrift, Telefon

--

Öffnungszeiten

--

Ansprechpartner für das Kostenblatt
Anschrift, Tel.

--

Auf der Grundlage nachstehender Selbstkostenrechnung/-kalkulation wird beantragt, mit Wirkung vom folgendes Entgelt für die Leistungen nach:

Selbstkostenrechnung/ Kalkulation	Ist (in Euro)	Soll (in Euro)
Ausgaben		
Einnahmen		
Differenz		

Platzkapazität und Auslastung

Bereich	Kapazität			
		Ganztags	Teilzeit	Halbtags
Krippe				
Kindergarten				
Hort				entfällt

Aufschlüsselung siehe Anlage.

Hiermit wird mit der rechtsverbindlichen Unterschrift bestätigt, dass die Selbstkostenrechnung/-kalkulation nach den Grundsätzen der Gestaltung nach den §§ 78b bis 78e SGB VIII in Verbindung mit dem dem Gesetz zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen aufgestellt wurde und dass die Ist-Zahlen mit den Buchungsunterlagen übereinstimmen.

Ort/Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Einrichtungsbezogenes Entgelt für die Krippenbetreuung

* Jahre veränderlich

Kapazität lt. Betriebserlaubnis:

Berechnung von Gt-Plätzen im Monat:		2011*	2013*	Anzahl der Kinder
	Gt-Platz			
	plus Tz-Platz x 0,6			
	plus halb. Platz x 0,4			
	Summe	0,00	0,00	0

Einnahmen	Ist jährlich in €	Soll jährlich in €	Einnahmen pro Gt.-Platz jährl.	Einn.pro Gt.-Platz mtl.
1. Beteiligung des Landes				
2. Beteiligung des Landkreises				
3. Beteiligung der Wohnsitzgemeinde				
4. Beteiligung der Personensorgeberechtigten				
5. Sonstige Einnahmen (bitte erläutern)				
Gesamteinnahmen	0,00	0,00	#DIV/0!	#DIV/0!

Personal- und Personalenebenkosten	Ist jährlich in €	Soll jährlich in €	Ausgaben pro Gt.-Platz jährl.	Ausg.pro Gt.-Platz mtl.
1. Kosten für Erzieherinnen				
1.1 Kosten für Erzieher 1:10				
1.2 Mehraufwand für Erzieher 1:17 (Differenz)				
1.3 Mehraufwand für mittelbare Arbeit				
2. Kosten für die Leitung				
3. Kosten für die Fach- und Praxisberatung				
4. Kosten für den Hausmeister				
5. Kosten Reinigungskraft/ Hauswirtschaftskräfte				
6. Sonstige Personalkosten (bitte aufschl.)				
6.1 Kosten für Supervision*				
6.2 Kosten für Qualitätsbeauftragte				
7. Kosten für die Fortbildung				
gesamte Personal- und Personalenebenkosten:				
gesamte Personal- und Personalenebenkosten ohne Mehraufwand:				

Sachkosten	Ist jährlich in €	Soll jährlich in €	Ausgaben pro Gt.-Platz jährl.	Ausg. pro Gt.-Platz mtl.
1. Kosten für päd. Materialien				
2. Kosten für Portfolia				
3. Kosten für Fachliteratur				
4. Kosten für Wirtschaftsbedarf/Wäschereinigung				
5. Verwaltungsbedarf				
6. Kosten für Versicherungen* (außer Versicherung für Gebäude)				
7. Sonstige Kosten (bitte erläutern)*				
gesamte Sachkosten				

Kosten für das Gebäude	Ist jährlich in €	Soll jährlich in €	Ausgaben pro Gt.-Platz jährl.	Ausg.pro Gt.-Platz mtl.
1. Energie (Berechnungsgrundlage)*				
2. Wasser/Abwasser (Berechnungsgrundlage)*				
3. Heizung (Berechnungsgrundlage)*				
4. Abgaben, Gebühren, Steuern *				
5. Versicherungskosten*				
6. Kosten für Reinigungsfirma*				
7. Sonstige Kosten (bitte erläutern)*				
gesamte Kosten für das Gebäude				

betriebsnotwendige Investitionsaufwendungen	Ist jährlich in €	Soll jährlich in €	Ausgaben pro Gt.-Platz jährl.	Ausg.pro Gt.-Platz mtl.
1. Mieten und Pachten*				
2. Zinsen*				
3. Ersatzbeschaffung				
4. Abschreibungen				
5. Instandhaltung				
5.1. für das Gebäude				
5.2. für die Außenanlagen				
5.3. für das Inventar				
5.4. für technische Geräte				
6. Sonstige Kosten (bitte erläutern)*				
gesamte betriebsnotwendige Investitionsaufwendungen				

Zentralverwaltung				
-------------------	--	--	--	--

Gesamtkosten	Ist jährlich in €	Soll jährlich in €	Ausgaben pro Gt.-Platz jährl.	Ausg.pro Gt.-Platz mtl.

Differenz (Ausgaben minus Einnahmen)	Ist jährlich in €	Soll jährlich in €	Differenz pro Gt.-Platz jährl.	Diff.pro Gt.-Platz mtl.

* Belege einreichen

Einrichtungsbezogenes Entgelt für die Kindergartenbetreuung
* Jahre veränderlich

Kapazität lt. Betriebsergebnis:

Berechnung von Gt-Plätzen im Monat:		2011*	2013*	Anzahl der Kinder
	Gt-Platz			
plus	Tz-Platz x 0,6			
plus	halb. Platz x 0,4			
Summe		0,00	0,00	0

Einnahmen	Ist jährlich in €	Soll jährlich in €	Einnahmen pro Gt.-Platz jährl.	Einn.pro Gt.-Platz mtl.
1. Beteiligung des Landes				
2. Beteiligung des Landkreises				
3. Beteiligung der Wohnsitzgemeinde				
4. Beteiligung der Personensorgeberechtigten				
5. Sonstige Einnahmen (bitte erläutern)				
Gesamteinnahmen	0,00	0,00	#DIV/0!	#DIV/0!

Personal- und Personalnebenkosten	Ist jährlich in €	Soll jährlich in €	Ausgaben pro Gt.-Platz jährl.	Ausg. pro Gt.-Platz mtl.
1. Kosten für Erzieherinnen				
1.1 Kosten für Erzieher 1:18				
1.2 Mehraufwand für Erzieher 1:17 (Differenz)				
1.3 Mehraufwand für mittelbare Arbeit				
2. Kosten für die Leitung				
3. Kosten für die Fach- und Praxisberatung				
4. Kosten für den Hausmeister				
5. Kosten Reinigungskraft/ Hauswirtschaftskräfte				
6. Sonstige Personalkosten (bitte aufschl.)				
6.1 Kosten für Supervision*				
6.2 Kosten für Qualitätsbeauftragte				
7. Kosten für die Fortbildung				
gesamte Personal- und Personalnebenkosten:				
gesamte Personal- und Personalnebenkosten ohne Mehraufwand:				

Sachkosten	Ist jährlich in €	Soll jährlich in €	Ausgaben pro Gt.-Platz jährl.	Ausg. pro Gt.-Platz mtl.
1. Kosten für päd. Materialien				
2. Kosten für Portfolio				
3. Kosten für Fachliteratur				
4. Kosten für Wirtschaftsbedarf/Wäschereinigung				
5. Verwaltungsbedarf				
6. Kosten für Versicherungen* (außer Versicherung für Gebäude)				
7. Sonstige Kosten (bitte erläutern)*				
gesamte Sachkosten				

Kosten für das Gebäude	Ist jährlich in €	Soll jährlich in €	Ausgaben pro Gt.-Platz jährl.	Ausg. pro Gt.-Platz mtl.
1. Energie (Berechnungsgrundlage)*				
2. Wasser/Abwasser (Berechnungsgrundlage)*				
3. Heizung (Berechnungsgrundlage)*				
4. Abgaben, Gebühren, Steuern *				
5. Versicherungskosten*				
6. Kosten für Reinigungsfirma*				
7. Sonstige Kosten (bitte erläutern)*				
gesamte Kosten für das Gebäude				

betriebsnotwendige Investitionsaufwendungen	Ist jährlich in €	Soll jährlich in €	Ausgaben pro Gt.-Platz jährl.	Ausg. pro Gt.-Platz mtl.
1. Mieten und Pachten*				
2. Zinsen*				
3. Ersatzbeschaffung				
4. Abschreibungen				
5. Instandhaltung				
5.1. für das Gebäude				
5.2. für die Außenanlagen				
5.3. für das Inventar				
5.4. für technische Geräte				
6. Sonstige Kosten (bitte erläutern)*				
gesamte betriebsnotwendige Investitionsaufwendungen				

Zentralverwaltung				
-------------------	--	--	--	--

Gesamtkosten	Ist jährlich in €	Soll jährlich in €	Ausgaben pro Gt.-Platz jährl.	Ausg. pro Gt.-Platz mtl.

Differenz (Ausgaben minus Einnahmen)	Ist jährlich in €	Soll jährlich in €	Differenz pro Gt.-Platz jährl.	Diff. pro Gt.-Platz mtl.

* Belege einreichen

Landkreises Vorpommern-Rügen					
Der Landrat					
Einrichtungbezogenes Entgelt für die Hortbetreuung					
* Jahre veränderlich					
Kapazität lt. Betriebsergebnis:					
Berechnung von Gt-Plätzen im Monat:					
			2011*	2013*	Anzahl der Kinder
		Gt-Platz			
	plus	Tz-Platz x 0,6			
	plus	halb. Platz x 0,4			
		Summe	0,00	0,00	0
Einnahmen		Ist	Soll	Einnahmen pro	Einn.pro
		jährlich in €	jährlich in €	Gt.-Platz jährl.	Gt.-Platz mtl.
1. Beteiligung des Landes					
2. Beteiligung des Landkreises					
3. Beteiligung der Wohnsitzgemeinde					
4. Beteiligung der Personensorgeberechtigten					
5. Sonstige Einnahmen (bitte erläutern)					
Gesamteinnahmen		0,00	0,00	#DIV/0!	#DIV/0!
Personal- und Personalnebenkosten		Ist	Soll	Ausgaben pro	Ausg.pro
		jährlich in €	jährlich in €	Gt.-Platz jährl.	Gt.-Platz mtl.
1. Kosten für Erzieherinnen					
1.1 Kosten für Erzieher 1:18					
1.2 Mehraufwand für Erzieher 1:17 (Differenz)					
1.3 Mehraufwand für mittelbare Arbeit					
2. Kosten für die Leitung					
3. Kosten für die Fach- und Praxisberatung					
4. Kosten für den Hausmeister					
5. Kosten Reinigungskraft/ Hauswirtschaftskräfte					
6. Sonstige Personalkosten (bitte aufschl.)					
6.1 Kosten für Supervision*					
6.2 Kosten für Qualitätsbeauftragte					
7. Kosten für die Fortbildung					
gesamte Personal- und Personalnebenkosten:					
gesamte Personal- und Personalnebenkosten ohne Mehraufwand:					
Sachkosten		Ist	Soll	Ausgaben pro	Ausg.pro
		jährlich in €	jährlich in €	Gt.-Platz jährl.	Gt.-Platz mtl.
1. Kosten für päd. Materialien					
2. Kosten für Portfolio					
3. Kosten für Fachliteratur					
4. Kosten für Wirtschaftsbedarf/Wäschereinigung					
5. Verwaltungsbedarf					
6. Kosten für Versicherungen*					
(außer Versicherung für Gebäude)					
7. Sonstige Kosten (bitte erläutern)*					
gesamte Sachkosten					
Kosten für das Gebäude		Ist	Soll	Ausgaben pro	Ausg.pro
		jährlich in €	jährlich in €	Gt.-Platz jährl.	Gt.-Platz mtl.
1. Energie (Berechnungsgrundlage)*					
2. Wasser/Abwasser (Berechnungsgrundlage)*					
3. Heizung (Berechnungsgrundlage)*					
4. Abgaben, Gebühren, Steuern *					
5. Versicherungskosten*					
6. Kosten für Reinigungsfirma*					
7. Sonstige Kosten (bitte erläutern)*					
gesamte Kosten für das Gebäude					
betriebsnotwendige Investitionsaufwendungen		Ist	Soll	Ausgaben pro	Ausg.pro
		jährlich in €	jährlich in €	Gt.-Platz jährl.	Gt.-Platz mtl.
1. Mieten und Pachten*					
2. Zinsen*					
3. Ersatzbeschaffung					
4. Abschreibungen					
5. Instandhaltung					
5.1. für das Gebäude					
5.2. für die Außenanlagen					
5.3. für das Inventar					
5.4. für technische Geräte					
6. Sonstige Kosten (bitte erläutern)*					
gesamte betriebsnotwendige Investitionsaufwendungen					
Zentralverwaltung					
Gesamtkosten		Ist	Soll	Ausgaben pro	Ausg.pro
		jährlich in €	jährlich in €	Gt.-Platz jährl.	Gt.-Platz mtl.
Differenz (Ausgaben minus Einnahmen)		Ist	Soll	Differenz pro	Diff.pro
		jährlich in €	jährlich in €	Gt.-Platz jährl.	Gt.-Platz mtl.
* Belege einreichen					

Landkreis Vorpommern-Rügen

Der Landrat

Diese Anlage ist nur für die Planung zu verwenden, nicht für die Darstellung der Ist-Kosten.

Anlage 3

Ermittlung der Abschreibungen

Blatt 1

Einrichtung:

Baujahr des Gebäudes:

Wertverbessernde Instandhaltung bzw. Erweiterungen in den Jahren:

Abschreibungsbasis:	Stammversicherungssumme in Euro x	Gleitender Neuwertfaktor/ Brandkassenrichtzahl =	Wiederbeschaffungswert in Euro
Gebäude gebäudetechnische Anlagen			

Errechnung der Abschreibungssätze	Wiederbeschaffungswert	v.H.	Abschreibungsbeitrag in Euro
Gebäude		1,6	
gebäudetechnische Anlagen		1,6	
Kraftfahrzeuge-Anschaffungspreis			
inventar- und Betriebsanlagen Anschaffungspreis		AFA	

Landkreis Vorpommern-Rügen
Der Landrat

Abschreibungsliste

Abschreibungsgegenstand	Ansch.-jahr	Ansch.-preis in Euro	Abschreibg. zeitraum	Abschr.satz	Abschreibungsbeitrag im Jahr in Euro

Landkreis Vorpommern-Rügen

Der Landrat

3. Inventar

Anlage 5
Blatt 2

Maßnahmen	Kostenvoranschlag*	eingestellte Kosten in Euro	Bemerkungen
Summe:			

* Kopie des Kostenvoranschlages ist beizufügen.

Landkreis Vorpommern-Rügen
Der Landrat

Versicherungsbeiträge

Anlage 6

Bezeichnung der Police*	Gesamtbeitrag in Euro	% - Anteil des Angebotes	eingestellter Betrag in Euro	Bemerkungen
Summe:				

* Kopien der Versicherungen und eine Gesamtaufstellung ist vorzulegen.
Diese Anlage ist nur für die Planung zu verwenden, nicht für die Darstellung der Ist-Kosten.

